

**Prof. Dr. med. Hermann Liebermeister**

Stellvertretender Vorsitzender  
des Verbandes der  
Privatärztlichen  
Verrechnungsstellen



Liebe Leserinnen und Leser,

noch bevor Horst Köhler den Deutschen Bundestag aufgelöst hatte, stellten bereits fast alle Parteien ihre Wahlprogramme vor. Auffallend war, dass die Modelle zur künftigen Finanzierung der Sozialsysteme zwar immer wieder von den Akteuren als zentrale Wahlkampfthemen bezeichnet wurden, diese in den Wahlmanifesten aber nur sehr vage beschrieben werden. Angst vor der Courage? Oder inzwischen nachgedacht?

Eines ist sicher: Unser Land braucht tiefgreifende Reformen, welche die Probleme an der Wurzel packen und zukunftssichere Lösungen bieten. Deutschland steht vor einer Schicksalswahl. Zur Alternative stehen zwei sehr unterschiedliche gesellschaftspolitische Ansätze: Die SPD und ihr möglicher Koalitionspartner Bündnis 90/Die Grünen setzen mit der Bürgerversicherung auf eine staatliche Regulierung, wollen die Freiberuflichkeit der Ärzte immer mehr eindämmen und sprechen sich für ein Ende der PKV aus. Die Unionsparteien CDU/CSU machen sich für eine solidarische Gesundheitsprämie, verbunden mit mehr Wahlmöglichkeiten für den Versicherten und mehr Wettbewerb – auch unter den Leistungserbringern – stark. Eine komplette Privatisierung im Gesundheitswesen wird von der FDP favorisiert. Leider haben aber alle drei Vorschläge etwas gemeinsam: Es ist unklar, wann sie eingeführt und wie sie gegenfinanziert werden. Doch gerade das sind die Fragen, die beantwortet werden müssen, um nicht noch weitere Generationen zu belasten.

Für privatliquidierende Ärzte steht viel auf dem Spiel. Aber wo auch immer unser Gesundheitssystem hinsteuert, wir von der PVS werden engagiert im berufsständischen und politischen Bereich auf bessere und finanzierbare Alternativen hinweisen.

Ihr Prof. Dr. Hermann Liebermeister

# Gesundheitssystem quo vadis?

## Aus der Hauptstadt kommentiert

Neues aus Berlin von Dr. Rudi Mews.



### Einrede

Privatisierung als Leuchtturm für das Gesundheitswesen? Das FDP-Modell im Visier.

### Privatabrechnung

Ärzte als Kostentreiber? Stefan Tilgner zum PKV-Reformmodell und der erneuten PKV-Kritik an den Ärzten.

### Praxismanagement

Nur Fakten bringen Licht in das Dunkel des Igel-Marktes. Mehr dazu von F.-Arnold Thüning.

### Aus dem Verband

#### PVS § Recht

Beihilferecht im Detail von RA Tim Arenz.

#### PVS § Recht

Insolvenz – das Ende für die Praxis? Dr. jur. Jens M. Schmittmann klärt auf.

#### PVS § Recht

Was eine Patientenverfügung ist und was sie bewirken kann erläutert Dr. jur. Jürgen Spalckhaver.

### Forum PVS

Dr. Jochen-Michael Schäfer im Interview: Gesundheitspolitische Ziele und Positionen des PVS Verbandes.

### Das letzte Wort

Arzt als Traumberuf? Reinhardt Hassenstein skizziert das Image der Ärzte in der Öffentlichkeit.

4

## 5 Titelthema

Die Finanzierung des deutschen Gesundheitswesens ist massiv gefährdet.

Welche Schritte die CDU/CSU Bundestagsfraktion einleiten möchte, um diese Entwicklung zu stoppen, beschreibt deren gesundheits- und sozialpolitischer Sprecher, Wolfgang Zöllner MdB.

8

9

11

14

17

19

21

23

26